

JOPP, TOBIAS

SOMMERSEMESTER 2015

33208 Übung „Institutionen, Geographie, Kultur, ...? Wirtschaftshistorische Perspektiven auf die Determinanten für den Reichtum von Nationen“

Di 12-14, c.t., PT 1.0.6

Die Frage nach den „Determinanten für den Reichtum der Nationen“ – sprich: für die historisch gewachsene ungleiche Verteilung von Wohlstand – beschäftigt Wissenschaftler ganz unterschiedlicher Disziplinen. Anhand einschlägiger – im Speziellen: quantitativer – Studien werden vielfältige Ansätze zur Beantwortung dieser Frage aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeschichte diskutiert. Diese Übung möchte die teilnehmenden Studierenden sowohl mit den inhaltlichen Implikationen wirtschaftshistorischer Forschung vertraut machen als auch in die Lage versetzen, wirtschaftshistorische Forschungsbeiträge formal verstehen und kritisch würdigen zu können.

Im Rahmen eines Referats (mit einem Umfang von ca. 35 min) stellen die Teilnehmer den von ihnen zu bearbeitenden Beitrag aus einer wirtschaftshistorischen Fachzeitschrift, einem Sammelband oder einer Monographie den anderen Teilnehmern vor und leiten die nachfolgende Diskussion mit einer kritischen Würdigung des Forschungsbeitrags ein. Das Referat sollte insbesondere zur (Er)Klärung folgender Punkte dienen: Welche Fragestellung wurde bearbeitet? Welcher historische und ggf. ökonomische Kontext ist direkt oder indirekt zu beachten? Welche Quellen wurden benutzt? Welche Methode(n) wurde(n) benutzt? Welche Ergebnisse wurden erzeugt? Neben dem zu bearbeitenden Forschungsbeitrag ist ggf. selbstständig weitere Literatur zu erschließen, sei es um den historischen und ökonomischen Kontext, die Methoden oder die Einordnung des Beitrages in den Forschungsstand genauer zu beleuchten. Mündliche Beteiligung wird vorausgesetzt.

Die Anmeldung erfolgt online. Themen können ab Anfang März per E-Mail angefragt und reserviert werden (Tobias.Jopp@ur.de).

Leistungsnachweis: Referat/Präsentation, mündliche Mitarbeit.

Einführungslektüre

ACEMOGLU, Daron/JOHNSON, Simon/ROBINSON, James A., Determinanten für den Reichtum von Nationen: Die Französische Revolution als natürliches Experiment, in: James A. Robinson/Klaus Wiegandt (Hg.), *Die Ursprünge der modernen Welt – Geschichte im wissenschaftlichen Vergleich*, Frankfurt am Main 2008, S. 71-112.

ACEMOGLU, Daron/JOHNSON, Simon/ROBINSON, James A., *Why Nations Fail: The Origins of Power, Prosperity, and Poverty*, New York 2012.

LANDES, David, Why Europe and the West? Why not China?, in: *Journal of Economic Perspectives* 20(2): 3-22, 2006.